

	<p>Objekt: Athen: Nachahmung in Ägypten?</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18201007</p>
--	---

Beschreibung

Die Oberfläche ist durch Oxydation und Reinigung durch Säuren zerfressen. Der Schrötling deutet auf eine ägyptische Nachahmung hin.

Vorderseite: Kopf der Athena mit attischem Helm nach r. Die Haare sind als geschwungene parallele Linien dargestellt. Der Helm ist mit drei senkrecht stehenden Olivenblättern verziert. Runder Ohrring mit abgesetztem Rand. Blütenornament auf Helmkessel.

Rückseite: Eule, nach r. gerichtet, Kopf frontal, das Bildfeld in vertieftem Quadrat.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 14.84 g; Durchmesser: 22-26 mm;

Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt wann 450-333 v. Chr.

wer

wo Ägypten

Gefunden wann

wer

wo Zagazig

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Afrika

Schlagworte

- Antike
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Klassik
- Münze
- Silber
- Tetradrachme
- Tier

Literatur

- C. M. Kraay, Archaic Owls of Athens: new evidence for Chronology, in: H. Mussche u.a. (Hrsg.), Thorikos and the Laurion in archaic and Classical Times (1975) 147-150 (nach 450 v. Chr.).
- H. Dressel - K. Regling, ZfN 37, 1927, 123 Nr. 219 = IGCH I Nr. 1645.
- J. H. Kroll, A small find of silver bullion from Egypt, American Journal of Numismatics 13, 2001, 5 f. (ägyptische Imitation des 4. Jh. v. Chr?)..